

# Statuten

## Berufsbildungsforum Zürich

Zwecks Leserlichkeit wird die männliche Form verwendet.

### **Name, Sitz und Zweck des Vereins**

#### **Art. 1**

Unter dem Namen "Berufsbildungsforum Zürich" besteht ein Verein im Sinne von Art 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich.

#### **Art. 2**

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

#### **Art. 3**

Zweck des Vereins ist die Förderung der Zusammenarbeit, der Anstoss, die Durchführung und die Koordination von Projekten zwischen Firmen, Schulen und Institutionen, die sich mit Fragen der Berufswahl, der Berufsberatung, und der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen befassen. Er äussert sich zu wichtigen Fragen der Berufsbildung und vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Behörden, der Öffentlichkeit und anderer Organisationen in der Stadt und im Kanton Zürich.

### **Mitgliedschaft**

#### **Art. 4**

Der Verein besteht aus Einzel- und Kollektivmitgliedern.

#### **Art. 5**

Die Aufnahme in den Verein erfolgt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs durch den Vorstand.

#### **Art. 6**

Der Austritt eines Mitgliedes aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand auf das Ende eines Kalenderjahres.

#### **Art. 7**

Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Unterstützung des Vereinszweckes. Wer gegen die Interessen des Vereins verstösst, kann als Mitglied durch die Vereinsversammlung ausgeschlossen werden. Er hat jedoch Rekursrecht an die Vereinsversammlung.

### **Finanzierung und Verbindlichkeit**

#### **Art. 8**

Zur Lösung seiner Aufgabe gewinnt der Verein die Mittel durch:

1. Mitgliederbeiträge der Einzel- und Kollektivmitglieder
2. Erlös aus Aktionen und Veranstaltungen des Vereins
3. Beiträge von staatlichen Instanzen und öffentlich-rechtlichen Institutionen
4. Beiträge von gemeinnützigen Institutionen, Firmen und Privaten

**Art. 9**

Die Mitgliederbeiträge werden in einem Reglement festgesetzt, welches vom Vorstand zu erstellen und durch die Mitgliederversammlung zu genehmigen ist. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

**Organe des Vereins****Art. 10**

Die Organe des Vereins sind:

1. die Vereinsversammlung
2. die Delegiertenversammlung
3. der Vereinsvorstand
4. die Rechnungsrevisoren

**Art. 11**

Über sämtliche Verhandlungen der Vereinsorgane wird Beschlussprotokoll geführt.

**Vereinsversammlung****Art. 12**

Die Vereinsversammlung tritt ordentlicherweise jährlich einmal zusammen, ausserordentlicherweise auf Beschluss des Vorstandes oder wenn mindestens 1/5 der Mitglieder dies verlangen.

**Art. 13**

Die Einladung zur Vereinsversammlung erfolgt schriftlich (per Post oder per Mail), mindestens 10 Tage im Voraus unter Mitteilung der Traktanden. Anträge zu traktandierten Geschäften müssen spätestens zu Beginn der Vereinsversammlung dem Vorsitzenden weitergeleitet werden.

**Art. 14**

Die Geschäfte der Vereinsversammlung sind unter anderem:

1. Beschlussfassung über die Statuten und deren Änderung
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Budgets
3. Entgegennahme des Revisionsberichtes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten sowie der Rechnungsrevisoren
6. Wahl der Delegierten

**Art. 15**

Der Präsident oder der Tagesvorsitzende führt den Vorsitz der Vereinsversammlung.

**Art. 16**

Bei Abstimmungen durch die Vereinsversammlung hat jedes Einzel- und Kollektivmitglied eine Stimme. Es gilt das relative Mehr der anwesenden Mitglieder. Der Präsident oder der Tagesvorsitzende stimmt mit und hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

## **Delegiertenversammlung**

### **Art. 17**

Die Delegiertenversammlung besteht aus 5 bis 12 Delegierten. Sie werden auf zwei Jahre gewählt und sind wieder wählbar. Es ist darauf zu achten, dass folgende Einzelmitglieder und Organisationen durch die nachfolgend aufgeführte Anzahl Delegierte vertreten sind:

Gewerbeverband der Stadt Zürich 1-2 Delegierte  
Laufbahnzentrum 1-2 Delegierte  
Wirtschaft 1-2 Delegierte  
Schule 1-2 Delegierte  
Elternrat 1 Delegierter

### **Art. 18**

Die Delegiertenversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Sie berät den Vorstand in wichtigen Fragen und unterstützt ihn bei der Umsetzung des Vereinszwecks. Sie kann dem Vorstand im Rahmen des Vereinszwecks Anträge stellen. Der Vereinspräsident oder der Vizepräsident führt den Vorsitz der Delegiertenversammlung.

## **Vereinsvorstand**

### **Art. 19**

Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Sie werden auf zwei Jahre gewählt und sind wieder wählbar. In der Regel sollten im Vorstand folgende Einzelmitglieder und Organisationen vertreten sein: Gewerbeverband der Stadt Zürich, Laufbahnzentrum, Schule und Wirtschaft. Eine Vertretung der Lehraufsicht des Mittelschul und Berufsbildungsamtes gehört dem Vorstand mit beratender Stimme an.

### **Art. 20**

Der Vorstand konstituiert sich selber.

### **Art. 21**

Der Vorstand versammelt sich auf Einberufung durch den Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn mindestens zwei Mitglieder des Vorstandes dies schriftlich beim Präsidenten verlangen.

### **Art. 22**

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Es steht ihm die gesamte Geschäftsführung und die Überwachung der Interessen des Vereins zu. Er ist zu allen Rechtshandlungen befugt, die nicht der Vereinsversammlung vorbehalten sind.

### **Art. 23**

Der Vorstand legt der Vereinsversammlung Jahresbericht, Jahresrechnung sowie das Budget vor.

### **Art. 24**

Der Vorstand behandelt die Geschäfte der Vereins- und Delegiertenversammlung und stellt denselben die entsprechenden Anträge.

### **Art. 25**

Der Vorstand kann eine Geschäftsstelle bezeichnen und Personen aus seiner Mitte, den Delegierten und weiteren geeigneten Persönlichkeiten (Fachleuten) einzelne Aufgaben delegieren. Diese stehen unter Aufsicht des Vorstandes.

## **Revisoren**

### **Art. 26**

Die Vereinsversammlung wählt für 2 Jahre einen Rechnungsrevisor, welcher nicht Mitglied des Vereins zu sein braucht. Der Revisor prüft wenigstens einmal im Jahr Kasse und Bücher des Vereins und stattet der Versammlung schriftlich Bericht ab über die vorgelegte Jahresrechnung.

## **Unterschriftsberechtigung**

### **Art. 27**

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen Präsident oder Vizepräsident zusammen mit dem Kassier oder Aktuar.

## **Verwaltungsjahr**

### **Art. 28**

Als Verwaltungsjahr gilt das Kalenderjahr.

## **Auflösung des Vereins**

### **Art. 29**

Die Auflösung des Vereins kann erfolgen:

1. Wenn an seiner Stelle eine andere juristische Person (z.B. Stiftung) errichtet wird, die den in Art. 3 dieser Statuten genannten Zweck zu erfüllen hat.
2. Wenn der Vereinszweck nicht mehr erfüllt werden kann.
3. Wenn 2/3 der Mehrheit der Anwesenden an der Vereinsversammlung die Auflösung bestimmen, wobei die Vereinsauflösung nur dann zulässig ist, wenn die Aufhebung traktandiert wurde und 50 % der Mitglieder an der Vereinsversammlung anwesend sind.

Das Vereinsvermögen fällt der Nachfolgeorganisation laut Ziffer 1 des Art. 28 zu oder bei den Ziffern 2 bis 3 der Stadt Zürich mit dem Ziel, dieses zur Förderung von genügend Lehrstellen oder der Berufsbildung zu verwenden.

## **Schlussbestimmungen**

### **Art. 30**

Diese Statuten entsprechen dem Vereinsgründungsbeschluss vom 16. Januar 2014 und ersetzen die am 3. Dezember 2013 beschlossenen Statuten.

Zürich, 20. März 2014

Die Präsidentin

Die Geschäftsführerin

Nicole Barandun-Gross

Gabriella Petermann

## **Revisoren**

### **Art. 26**

Die Vereinsversammlung wählt für 2 Jahre einen Rechnungsrevisor, welcher nicht Mitglied des Vereins zu sein braucht. Der Revisor prüft wenigstens einmal im Jahr Kasse und Bücher des Vereins und stattet der Versammlung schriftlich Bericht ab über die vorgelegte Jahresrechnung.

## **Unterschriftsberechtigung**

### **Art. 27**

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen Präsident oder Vizepräsident zusammen mit dem Kassier oder Aktuar.

## **Verwaltungsjahr**

### **Art. 28**

Als Verwaltungsjahr gilt das Kalenderjahr.

## **Auflösung des Vereins**

### **Art. 29**

Die Auflösung des Vereins kann erfolgen:

1. Wenn an seiner Stelle eine andere juristische Person (z.B. Stiftung) errichtet wird, die den in Art. 3 dieser Statuten genannten Zweck zu erfüllen hat.
2. Wenn der Vereinszweck nicht mehr erfüllt werden kann.
3. Wenn 2/3 der Mehrheit der Anwesenden an der Vereinsversammlung die Auflösung bestimmen, wobei die Vereinsauflösung nur dann zulässig ist, wenn die Aufhebung traktandiert wurde und 50 % der Mitglieder an der Vereinsversammlung anwesend sind.

Das Vereinsvermögen fällt der Nachfolgeorganisation laut Ziffer 1 des Art. 28 zu oder bei den Ziffern 2 bis 3 der Stadt Zürich mit dem Ziel, dieses zur Förderung von genügend Lehrstellen oder der Berufsbildung zu verwenden.

## **Schlussbestimmungen**

### **Art. 30**

Diese Statuten entsprechen dem Vereinsgründungsbeschluss vom 16. Januar 2014 und ersetzen die am 3. Dezember 2013 beschlossenen Statuten.

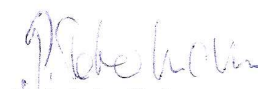
Zürich, 20. März 2014

Die Präsidentin



Nicole Barandun-Gross

Die Geschäftsführerin



Gabriella Petermann